



Flüchtlingsrat Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel.: 0331 - 716 499
Fax: 0331 - 887 15 460

info@fluechtlingsrat-brandenburg.de
www.fluechtlingsrat-brandenburg.de

Potsdam, 23.09.2019

Einladung zur Schwerpunktsitzung

Liebe ehrenamtliche und hauptamtliche Berater*innen und Unterstützer*innen,

wir freuen uns, Sie/Euch herzlich zur kommenden Schwerpunktsitzung des Flüchtlingsrats einzuladen:

Das Migrationspaket: Aktuelle Gesetzesänderungen und ihre Auswirkungen auf Geflüchtete und Schutzberechtigte

Referentin: Johanna Mantel, Leitende Rechtsreferentin Informationsverbund Asyl und Migration / Lehrbeauftragte Humboldt-Universität Refugee Law Clinic, Berlin

Termin: Mittwoch, 16. Oktober 2019, 10:00 – 16:30 Uhr *

Ort: Aquarium im Südblock, Skalitzer Str. 6 in 10999 Berlin (in der Nähe des U-Bahnhofs Kottbusser Tor – Linie U1, U3 und U8)
- U-Bahnhof und Veranstaltungsort sind barrierefrei zugänglich -

Durch das im Juni von Bundesrat und Bundestag verabschiedete sogenannte „Migrationspaket“ sind zahlreiche Gesetze und weitreichende Änderungen für Asylsuchende, anerkannte Schutzberechtigte und Menschen mit Duldung beschlossen worden. Aufgrund der Komplexität und Menge an rechtlichen Veränderungen möchten wir unsere nächste Schwerpunktsitzung nutzen, um die durch die gesetzlichen Regelungen veränderten Aufnahmebedingungen in Brandenburg zu analysieren. Während unserer Schwerpunktsitzung möchten wir auf drei Bereiche näher eingehen sowie die darunter fallenden Gesetzesänderungen und ihre Folgen für Betroffene und die Beratungs- und Unterstützungsarbeit diskutieren:

- *Änderungen des Asylgesetzes:* Was muss bei der Asylverfahrensberatung jetzt berücksichtigt werden? Welche Änderungen ergeben sich durch das Zweite Ausreisepflicht-Durchsetzungs-Gesetz?
- *Änderungen des Aufenthaltsgesetzes:* Was ändert sich durch das Inkrafttreten des Zweiten Ausreisepflicht-Durchsetzungs-Gesetzes im Bereich des Aufenthaltsrechts?
- *Zugang zu Bildung und Arbeit:* Welche Regelungen im Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz sind für Asylsuchende relevant? Welche

Änderungen sind bei der Ausbildungsduldung und Neueinführung der Beschäftigungsduldung zu beachten?

Unsere Schwerpunktsitzung richtet sich an alle Interessierten, an Mitarbeiter*innen aus Sammelunterkünften und Beratungsstellen, an Vertreter*innen von Migrant*innenselbstorganisationen und Initiativen in Brandenburg, die über Vorkenntnisse im Asyl- und Aufenthaltsrecht verfügen und in der (ehrenamtlichen) Beratung und Unterstützung von Asylsuchenden und Schutzberechtigten tätig sind.

Mitzubringen: Um sinnvoll an der Schwerpunktsitzung teilnehmen zu können, ist es unerlässlich die geänderten Gesetzestexte vorliegen zu haben. Es bietet sich an die Synopsen mit farblich markierten Änderungen im [AufenthG](#), [AsylG](#) und [AsylbLG](#) in elektronischer oder ausgedruckter Version mitzubringen. Die Synopsen sind hier abrufbar: <https://fluechtlingsrat-berlin.de> unter Recht&Rat / Asyl&Aufenthalt / Änderungen 2018/2019. Online finden sich alte und neue Fassungen (bereits in Kraft getretener Änderungen) bei [buzer.de](#).

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenanzahl ist begrenzt und eine Teilnahme daher nur nach Anmeldung möglich. Bitte schickt / schicken Sie hierfür eine Email unter Angabe der Kontaktdaten mit dem Betreff „Anmeldung Schwerpunktsitzung Migrationspaket“ an boecker@fluechtlingsrat-brandenburg.de. Die an uns gesendeten Kontaktdetails werden ausschließlich zum Zweck der Vorbereitung der Schwerpunktsitzung gespeichert. Wir werden Teilnahmebestätigungen versenden.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme und den Austausch zu bereits bestehenden Praxiserfahrungen!

Das Geschäftsstellen-Team des Flüchtlingsrats

** Die reguläre Flüchtlingsratssitzung am 30.10.2019 entfällt. Stattdessen veranstalten wir die hier angekündigte Schwerpunktsitzung am 16.10.19 mit der Referentin Johanna Mantel, in der wir die aktuellen Gesetzesänderungen des sogenannten Migrationspakets diskutieren wollen.*

Die Schwerpunktsitzung wird finanziert von:

